

7. N. 163. 137
Kussere

Göttingen 27. XII. 1911.

Hochgeachteter Herr Professor!

Mit großem Interesse erlasse ich ein
Ihren gültigen Briefe, daß Sie im II. Band
des Handbuchs „Oesterreich von 1848-1860“
eine Darstellung v. Balgans zu geben
beabsichtigen. Ich hat die große Mühe
und die Verdienste. Ihre Wissenschaftler
v. 1837 gabt ihm einen ganz singigen
Rang in der logischen Methodik v. 19.
Zusammenfassend. Ihre logische Methode
Ihre große Arbeit an Originalität und wissen-
schaftlicher Höhe sind uns von Ihnen an
Ihre Werke bei der Lektüre der Wissenschaftler
Ihre. Sie in die 90er Jahre (ab ich ist für

nieß und Dancid für die Folgerungen
substantiell) ist es völlig wirkungsvoll
geblieben. Es würde zwar, so wie andere
logische Werke der älteren Zeit, gelegentlich
eitel sein; aber für den eigentlichen Sinn und
Gehalt des Wortes war neu, aber wegen der
von beispiellosen Originalität, klügel.

(Für ausführliche Charakteristiken: noch von
9 Jahren waren meine Exemplare der „geschichtlichen
Werke“ L. 5 von Bräunlicher schon verlegt
à 1 Mark zu beziehen, wofür ich die
Wissenschaftler allein antwortlich mit 120-150
Mk. abgabten wird). Groß und original
was Solano, wie ich bald erkannte, aber wie
als Logiker und als Kritiker der Grundlagen der
Mathematik: Lindbörger zeigt sich zu sein,
Sind die großen ^{logischen} (Beispiele) L. 5 liegen in der



in diejenige Abgrenzung und Formalisierung der
formalen Logik, die mit der formalen Mathema-
tik gemeinlich verbunden ist, daß sie von der
modernen Mathematik als mathematische Dis-
ziplin in Anspruch genommen wird.

In der eigentlichen philosophischen Hinsicht, in-
dem die Vorurteilskritik eine analytische ge-
scharakterisierte Form der Logik als gültige Nach-
führung der ursprünglichen Aufklärung, bzw. der
Hegel'schen Philosophie. Von der gewöhnlichen Prosa-
dem die Vorurteilskritik nicht ohne oder ohne
ist es immerhin ein vorzügliches, in der unvollkommenen
Tiefen sind von ihm ein anpassend worden. In
weshalb nicht daß von der Falschheit dieser
Tiefen das Besondere der Philosophie abhängt.
Als kritischer Mensch und der Fehler heute, weiß
er viel Kluges zu sagen. Aber er kritisiert
unvollständig, er fehlt ihm die Fähigkeit

Den in ~~der~~ folgenden Taktik, welche den
in den künftigen Journalen und Grossen selbst
abgezeichneten Taktiken wenig bedenklichen
philosophischen Motiven gesehrt worden können.
Aber erst nach gilt das von seiner Kritik das
Dankbare Taktik (Journal Aug 18) & daß
sich in den folgenden philosophischen Journalen eine
neue und große Bewegung angekündigt,
den in originären Taktiken anstatt in ihnen
mit einem leidlichen und eine wissenschaftliche
Begründung sieft; daß das mit den Wider-
legung solcher philosophischen Begründungen künftigen
Mißverständnisse die ungelöste Aufgabe gestellt sei,
dieser Bewegung in neuen begründlichen
Strängen zu vereinigen, zu fassen und zu formu-
lieren — dafür stellt ich jeden Tag. In
seiner Kritik ist S. (insgesamt 4 zu
sagen) gesehrt zu sein, Neuen Entwurf

in der That auch begründet, wie ich an
 den freywilligen Gehalt der rationalisti-
 schen Malagysien (mit Gotth. und Aesthet.
 lieft. bewiesen) festhalten und geringfügig
 erweisen zu können. Dagegen weißt
 daß von einem malagysischen Hofe
 (einer Affen in d. Belg. und d. d. d.) noch
 andere Werke angeordnet worden -
 gerade sie haben ^{aber} begründetes Wissen (auch seine
 Angaben, auf seine ^{großmüthigen} Hofe in Prag) an
 unserer Universität übergeben.

Vielleicht erläutere Sie, falls es
 Ihnen, über die solche Leistungen von den
 freywilligen Vorarbeiten Salzano's für die
 Gegenwart. Was Sie aber gerade zu erweisen
 wünschen, hat ich Ihnen bei den Briefen
 July befragen im eigenen philologischen Werke.

insägen, die trotz des von L. angedeuteten
Minderwunders Leptota, doch nicht in der
Schriftführung seines formalen Legit. ist Ziel
sein, bin ich mir dazu ganz gewiss nicht
sicherlich mit dem Prosopographen und der
genaueren Wirkenszeit L's. zu befähigen.
Über Soltau als Maljournalisten fast Tr. p.
Stolz in der Math. Annalen in der 70. oder
80. Jahrgang geschrieben. Gewissen Schriftstellern
ganz fallen Herrn Derr über zu geben.

Die der Ausdruck der Selbstbiographie L's
vollständig? erfüllt in alle Accusationen?

Ich würde mich bez. Herrn Jacobi'schen An-
fragen an Dr. Hugo Bergmann in Prag,
der selbst über ^{die Schrift} L's. geschrieben hat und, wie
ich vermutete, genau beson. dienen kann.

Dass S. sich als Herausgeber gefühlt haben
sollte ist für ein historisches Konseus.

Die von Siebentiner's Forderung ist Bildung
von die spezifische Nation und nicht vorauf;
(auch selbst die Abkunft seiner Eltern
Jugend ^{Herz} / Fingert abgelenkt) Er war freilich
auch nicht National-Druck, in. auf den
selben Gründen, sondern Oesterreicher und
in Abigen Philosophie in. Weltbürger.

Mit dem freundlichen Wunsch größer
zu der Verbesserung anzuregen und
großen Hoffentlichkeit

E. Husserl

